

2018-03-28

PRESSEMITTEILUNG

Nationalbank baut neues Cashcenter

Brüssel, 28. März 2018 — Die Nationalbank hat beschlossen, ein neues Cashcenter an der Peripherie der Hauptstadt zu bauen. Diese neue „state of the art“ Infrastruktur wird den Logistikprozess rund um die Ausgabe der Eurobanknoten weitgehend automatisieren.

In einem Cashcenter einer Zentralbank findet der Logistikprozess statt, der damit einhergeht, dass Banknoten und Münzen in Umlauf gebracht werden. Diese Ausgabe ist die Folge davon, dass Banken Bargeld nachfragen. Im Umlauf befindliche Banknoten kommen auch in regelmäßigen Abständen zur Qualitätskontrolle und zur Prüfung auf Fälschungen in das Center zurück. Und schließlich beherbergt ein Cashcenter auch ein Labor und eine Begutachtungsabteilung.

Durch die Schließung der Niederlassungen der Nationalbank in den Provinzen bzw. Regionen ist diese Cash-Aktivität ab Ende dieses Jahres ausschließlich in Brüssel konzentriert. Dieses Cashcenter der Nationalbank befindet sich jetzt noch an ihrem Hauptsitz im Zentrum der Hauptstadt. Das wird sich in einigen Jahren ändern. Soeben wurde beschlossen, eine neue Infrastruktur auf einem Gewerbegrundstück in Zellik (Asse) an der Peripherie der Hauptstadt zu errichten.

Vorteile

Im Vergleich zur veralteten Infrastruktur bietet der Neubau etliche Vorteile. So kann ein Großteil des Logistikprozesses im neuen Zentrum weiter automatisiert werden, sodass diese Tätigkeiten viel weniger arbeitsintensiv und effizienter sein werden. Durch die Wahl eines Standortes nahe dem Autobahnnetz vergrößert sich die Erreichbarkeit, denn die Transporte können die verkehrsreiche Brüsseler Innenstadt vermeiden. Bei der Standortwahl berücksichtigt wurden auch die Verfügbarkeit des Grundstücks, die Bauauflagen und die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln für das Personal. Jetzt, wo die Wahl für den Standort gefallen ist, kann die Planung vorangetrieben werden. Nach der Genehmigung der Pläne folgt der eigentliche Bau. Beabsichtigt ist, das neue Cashcenter bis 2014 in Betrieb zu nehmen. Insgesamt werden dort rund 120 Mitarbeiter der Nationalbank arbeiten. Auch nach dem Abzug des Cashcenters aus dem Hauptsitz kann die Öffentlichkeit weiterhin Münzen und Banknoten bei der Nationalbank im Zentrum von Brüssel umtauschen oder alte, auf belgische Franken lautende Banknoten in Euro einwechseln. Im neuen Cashcenter wird kein Publikumsverkehr mehr möglich sein.